

AUSGABE NOVEMBER 2012

Traumhochzeit

GOLDENE ZEITEN
FÜR DAS BRAUTKLEID

MAGISCHER ZAUBER
MIT BLUMENTHEMEN

SÜSSE SÜNDEN
AN DER
HOCHZEITSTAFEL

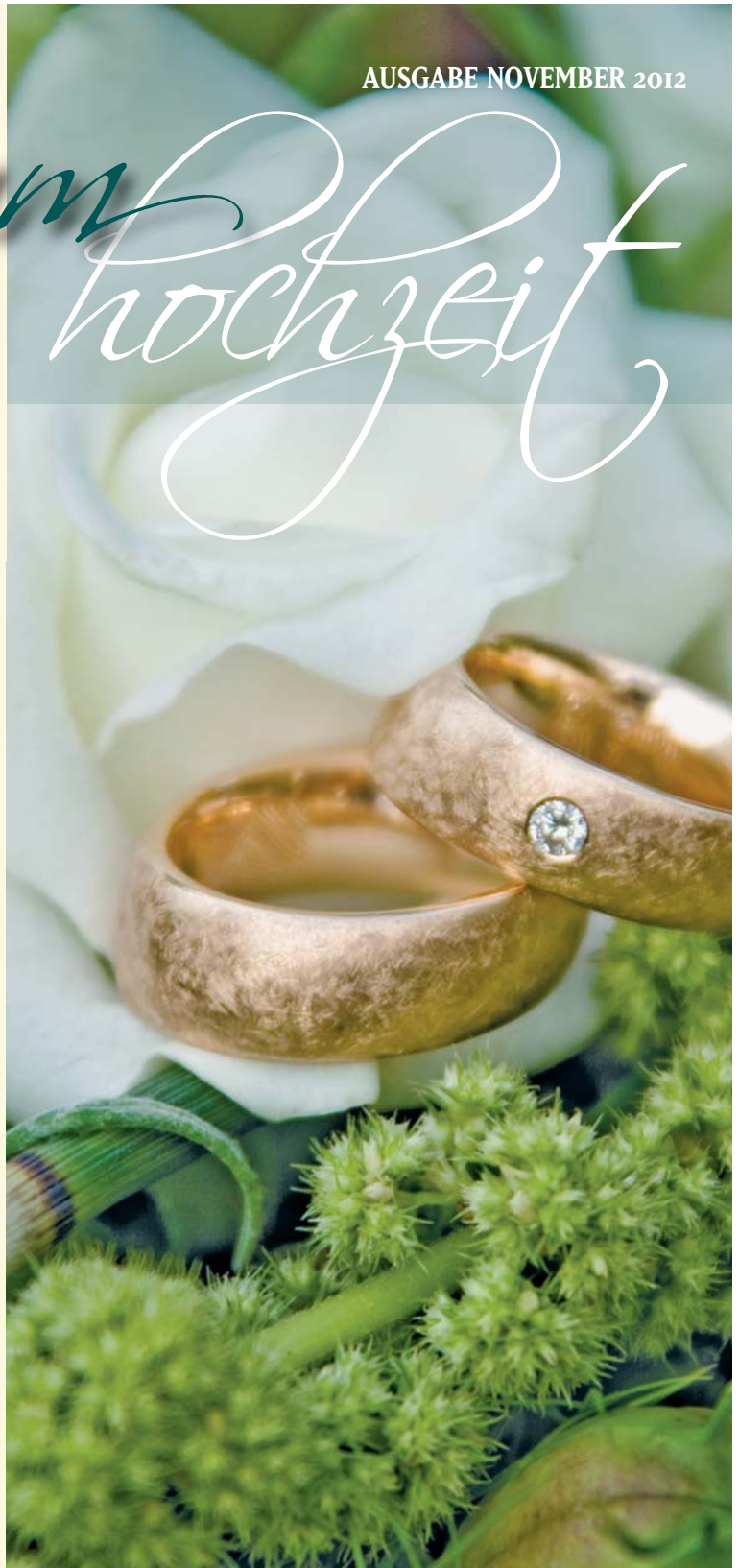
GLITZERnde SCHÄTZE
MIT SELBSTGEMACHTEN
TRAURINGEN

NEUE LIEBE AUF
DER HOCHZEITSREISE

GROSSE GEFÜHLE
BEIM HOCHZEITSTANZ

STARKER AUFTRITT
MIT DEM FOTOGRAFEN

WOCHENBLATT





Wir wollen es wissen!
 Direkt von der Manufaktur in Pforzheim
 Top Qualität, individuelle Handarbeit
 zu brillanten Preisen!

WEBE-Vertrieb e.K.
TRAURINGSTUDIO

Sonnenblumenweg 4
 78256 Steißlingen
 Telefon +49 (0) 77 38 - 93 97 54
 Internet: www.webe-vertrieb.de

Termine nach Vereinbarung!



IMPRESSUM:

»TRAUMHOCHZEIT« erscheint im Verlag

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG,

Postfach 320, 78203 Singen

Geschäftsführung:

Carmen Frese-Kroll, V.i.S.d.L.p.G

Verlagsleitung:

Anatol Hennig

Redaktion: Oliver Fiedler

Bilder: Oliver Fiedler, Fotolia,

& Fotostudio Kochlöffel

Druck: Druckhaus Hartmann,

Hilzingen

Auflage: 8.000 Exemplare

»TRAUMHOCHZEIT« liegt in den Geschäftsstellen des WOCHENBLATTs und bei allen inserierenden Kunden aus. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages verwendet werden.



EDITORIAL

In jeder Beziehung kommt es irgendwann zur entscheidenden Frage, wie eine gemeinsame Zukunft aussehen kann. Und schnell steht man vor der ganz romantischen Frage, ob der gemeinsame Weg mit einer Hochzeit beginnen soll oder ob ab nun dieser gemeinsame Weg ganz offiziell als getrautes Paar begangen werden soll. Das ist natürlich ein Augenblick, der das Podium für einen ganz klassischen Antrag bildet.

Dafür gibt es tolle Ideen und auf die Knie muss man auf jeden Fall vor der Angebeteten. Dazu kann man allen Männern nur Mut wünschen. Frauen warten auf diesen Augenblick, der eine Beziehung auf ganz neue Füße stellt. Mit einem »Ja« kann man ziemlich sicher rechnen.

Damit beginnen die Vorbereitungen für einen Tag, der auch in vielen Jahren noch als einer der schönsten im Leben in Erinnerung bleibt. Für die Vorbereitungen auf diesen großartigen Tag, dem ein möglichst langes gemeinsames Leben folgen kann, will dieses Magazin »Traumhochzeit« aus dem Hause WOCHENBLATT Tipps und Hilfestellung geben. Beim Lesen wie bei den Vorbereitungen wünscht die Redaktion des WOCHENBLATTS viel Spaß und viele Anregungen.

Oliver Fiedler

Redaktionsleitung WOCHENBLATT



Weißer Tauben begleiten mit ihren guten Wünschen immer mehr Brautpaare.

swb.Bild: pr

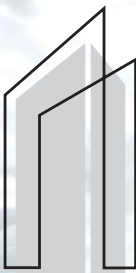
INHALT

| | |
|---------------------------------|----------|
| Einladungen mit Pfiff | S. 5 |
| Bilder unvergesslicher Momente | S. 6 |
| Neuer Stil beim Brautkleid | S. 7 |
| Mit Blumen zaubern | S. 9 |
| Ringe aus der eigenen Werkstatt | S. 11 |
| Trend zum Traualtar | S. 13 |
| Ein Fest auch für den Gaumen | S. 14 |
| Tanzen ist Lebenslust | S. 16/17 |
| Auf in die Stadt der Liebe | S. 19 |
| Heiraten als Event | S. 20 |
| Versicherungen und Verträge | S. 21 |
| Testlauf für die Frisur | S. 23 |

TRAUMHAFTE AUSSICHTEN



Treffen Sie sich mit Ihren Lieben und Verwandten an Ihrem **Trau(m)tag** in einer individuellen und geschmackvollen Umgebung, wo man sich gerne um Sie und Ihre Gäste kümmert und Sie merken werden, dass alles auf Ihre Wünsche ausgerichtet ist. Der Ausblick aus dem 18. Stock über die herrliche Hegau-Landschaft bis hin zum Bodensee und den Schweizer Alpen, die atemberaubende Glasfassade und Platz für 20 -150 Personen verschönern Ihren besonderen Tag und machen ihn einzigartig.



GVV mbH
Maggjstraße 5
78224 Singen/Hohentwiel
Tel.: 077 31/ 14 81 60 - 94
Robert Mendzigall
mendzigall@gvv-singen.de



WIR WERDEN EINGELADEN

Wie man Gäste faszinieren kann

Spätestens mit der Einladung zur Hochzeit gibt das künftige Brautpaar der »Öffentlichkeit« bekannt, dass eine Hochzeit geplant ist. Für die Gestaltung sollte sich das Brautpaar ausreichend Zeit einplanen, denn damit werden schon die ersten wichtigen Entscheidungen getroffen, für die schon eine ganze Menge geplant werden muss.

Üblicherweise enthält die Einladung an die Gäste die folgenden Eckpunkte: Offizielle Bekanntgabe/»Einladung zur Trauung«, den Tag, Ort und die Zeit der Trauung wie der anschließenden Feier, einen Termin für die Rück-

antwort der Gäste, um besser planen zu können, Hinweise zu den Geschenkswünschen des Brautpaares und - falls die Hochzeit nicht daheim sondern an einem besonderen Ort gefeiert werden soll - Besonderheiten, wie zum Beispiel gebuchte

Hotelkontingente, oder die gewünschte Kleidung. Als erstes Aushängeschild für die geplante Hochzeit, sollte die Einladung gleich zu erkennen geben, welchen Stil die Hochzeit haben soll. Der Versand der Einladungskarten sollte etwa 3 Monate, spä-

testens jedoch 6 Wochen vor der Hochzeit erfolgen, so der Tipp von Fachleuten.

Auf die Hochzeitskarte selbst sollte nicht zuviel Text gepackt werden, sie wirkt dann schnell überladen. Sollte das Brautpaar sehr viele Informationen für seine Gäste haben, so kann es auf weitere Informationen verweisen, die noch per Post folgen sollen.

Dann dient die Einladungskarte erst mal der Termininformation und die Gäste können sich darauf schon einrichten.

Der zweite Brief sollte dann allerdings unmittelbar darauf versandt werden.



Es gibt inzwischen sogar schon Bastelstudios, bei denen Anleitungen für Hochzeitskarten oder Tischdekoration gegeben werden. Gesehen auf der Hochzeitsmesse »Der schönste Tag« in Singen.

swb-Bild: of

HOCHZEITSFOTOS KOCHLÖFFEL



mobiles Fotostudio Radolfzell
Grillenweg 11
07732 / 919817

www.Andreas-Kochloeffel.de

DIE SCHÖNSTEN MOMENTE

Fotografen sichern
den Traumtag für die Nachwelt

Professionelle Hochzeitsfotos können die schönen Augenblicke dieses Tages perfekt einfangen. swb-Bild: Kochlöffel

Die schönste Form der Erinnerung an den großen Tag ist ein schönes Fotoalbum, oder gar ein kleiner Film. Der Tag der Hochzeit, die glücklichen Stunden rund um das Fest, gerne erinnert man sich sein ganzes Leben an diesen Moment.

Es lohnt sich, für die Hochzeitsfotos einen professionellen Fotografen zu engagieren und manche können auch gleich das Fotostudio mitbringen. Profis bringen einen großen Erfahrungsschatz mit und wissen, welche Fotos später am besten wirken, sie können die »offiziellen« Fotos auch im entsprechenden zeitlichen Rahmen bewältigen, ohne dass die Hochzeitsfeier aus den Fugen gerät.

Die meisten Brautpaare, so die Erfahrung, wählen die Zeit vor der kirchlichen Trauung für den Foto-termin aus.

Rechtzeitig dran sollte man auf jeden Fall sein, gerade wenn man zur Hochsaison im Frühling und Sommer heiraten möchte. Es gibt ganz unterschiedliche Handschriften. Besonders auf Hochzeitsmessen kann man in vielen Alben stöbern und schauen, welche Handschrift am besten zu einem passt.



EIN TAG IM SCHÖNSTEN KLEID

Die Rückkehr der 1920er Jahre ist angesagt

Raschelnder Tüll, vielleicht auch eine lange Schleppe, schöne Stickereien, samtige Seide, Perlenarbeiten oder zauberhafte Blütenapplikationen – das sind die Zutaten aus denen das Zauberwerk Brautkleid zusammengefügt wird. Und wenn es auch immer modische Aspekte gibt, ein Brautkleid ist einfach weiß oder in ganz hellen Tönen, in »champagner« zum Beispiel oder in der Farbe der Perlen, auch wenn manche das Wagnis eingehen, in rot oder rosa zu heiraten.

Derzeit bahnt sich bei den Brautkleidern nach einigen sehr barocken Jahren eine Rückkehr zur neuen Schlichtheit an. Besonders die 20er Jahre des 20. Jahrhunderts oder der Charleston-Look bieten dafür Vorlagen, die viel Lebenslust in sich tragen. Hier gibt es auch schöne Modelle für alle, die zum zweiten Mal ins Brautkleid schlüpfen wollen.

Das Brautkleid ist ein Kleidungsstück, das den einmaligen Augenblick wie kein anderer Gegenstand zelebriert. Das Brautkleid und die Trägerin, sie müssen sich finden, und das kann ein schönes Abenteuer sein.

Kleine Änderungen - sie sind einfach für die perfekte Passform immer nötig - müssen vorgenommen werden. Brautkleider bleiben bis zum Schluss ein schönes Geheimnis - und das sollten sie auch bleiben. Für die Anprobe des Kleides sollte die Mutter dabei sein, vielleicht auch ein paar Freundinnen, aber es sollte eben ein Geheimnis bleiben

können, bis zum letzten Augenblick – bis der große Moment kommt und alle die Braut sehen dürfen.

In gut geführten Fachgeschäften für Brautmoden gibt es eine große Auswahl an verschiedenen Modellen, aus denen man sich den persönlichen Favoriten aussuchen kann. Und dafür muss man sich Zeit nehmen. Es sind Momente, die sich lohnen und die keinesfalls unter Zeitdruck stehen dürfen.



Bei den Brautkleidern zeichnet sich derzeit wieder ein Trend zur neuen Schlichtheit ab. Das schmälert keineswegs den großen Auftritt.
swb-Bild: of

Das **i**-Tüpfelchen Perfektion für Ihren schönsten Tag!

Wir haben unbegrenzte Möglichkeiten für das typgerechte Styling.



Unsere Leistungen für **Ihren** Trau(m)Tag:

- » eine ausführliche Beratung
- » die perfekte Brautfrisur
- » das passende & typgerechte Braut-Make-up
- » verwöhnende Gesichtsbehandlung im Kosmetikbereich

TINA THUM
haut & haar

Hauptstraße 34
78253 Eigeltingen

Tel 07774/1857
Fax 07774/8502
Mail info@tina-thum.de
Web www.tina-thum.de

LASST BLUMEN SPRECHEN

Der Fachmann
kann zaubern



Auch mit einfachsten Mitteln kann man mit Blumen einen schönen Zauber schaffen. swb-Bild: of

Was wäre eine Braut ohne Brautstrauß? Blumen sind ein Symbol der Lebensfreude und der Schönheit. Ob Strauß, Blumengruß oder als Tischschmuck, am Hochzeitstag spielen Blumengebinde eine ganz besondere Rolle. Jeder Strauß und jedes Gesteck rutscht da schnell in die Rolle des Einzigartigen – so einzigartig der Moment auch ist.

Wer den klassischen Brautstrauß-Wurf machen möchte, der sollte sich überlegen, hierfür noch einen kleineren als »Wurfstrauß« zu bestellen. Viele Bräute mögen ihren schönsten Blumenstrauß nämlich gar nicht so gerne weggeben und behalten das Original ganz einfach für sich selbst. Mit etwas Geschick nämlich lässt sich der Brautstrauß auch für eine kleine Ewigkeit konservieren: Ein guter Brautstrauß ist bis zu zehn Jahre haltbar, wenn man ihn trocknet und anschließend in Wachs

taucht. Auch Haarspray oder Haarlack verlängert das »Leben« dieses einzigartigen floristischen Werks. Dafür sollte man den Strauß vorher trocknen.

Bei vielen Hochzeiten wird inzwischen auch dazu übergegangen, den floralen Schmuck einem Thema zu unterstellen, sodass Brautstrauß, Tischdekoration und alle weiteren Blumenarrangements aufeinander abgestimmt werden. Ein schöner Brauch ist es auch, allen Gästen eine Blume anzustecken, die als Thema im Brautstrauß vorkommt.

Wer einen Brautstrauß möchte, sollte sich gute zwei Wochen vorher entscheiden, denn es gibt Blumen, die für den Brautstrauß extra importiert werden müssen, wenn nicht gerade die Saison dafür ist. Gute Floristen haben für ihre Kunden hier einen Referenzkatalog parat, in dem viele schöne Beispiele zu finden sind.

Trauringurse in der Goldschmiede P. Grundmüller

Für Paare

Info und
Termine
auf Anfrage!

Trauen
Sie sich?

Seien Sie
Ihres
Glückes
Schmied...



Die Goldschmiede Grundmüller in Singen bietet neben der Neuanfertigung, Umarbeitung und Reparatur von Schmuck auch Trauringurse an.

Dort stellen die Kursteilnehmer ihre »Wunsch«-Trauringe unter fachkundiger Anleitung weitgehendst selber her.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Im Vorgespräch werden Design, Material und Techniken besprochen.

Durch die Teilnahme an diesen Kursen bekommen die Paare ganz besondere »eigene« Trauringe, zu denen sie eine ganz spezielle Beziehung haben und jeder Ring ist ein Unikat.

Trauen Sie sich?
Dann trauen Sie sich diese
Erfahrung zu und kommen Sie!

Patrick Grundmüller
Goldschmiedemeister
Erzbergerstr. 6 • 78224 Singen
Telefon 0 77 31 / 1 30 22
www.trauringschmiede-singen.de

EIN VERTRAG FÜRS LEBEN

Ratgeber geben Orientierung
für Brautpaare

Bei einer standesamtlichen Trauung wird im Prinzip ein rechtlich wirksamer Vertrag geschlossen, und das sogar vor Zeugen und mit der Unterschrift der Standesbeamtin oder des Standesbeamten beurkundet. Damit es in späteren Zeiten kein böses Erwachen gibt, sollte sich das junge Paar vor dem Gang zum Standesamt auf jeden Fall in Sachen Ehevertrag beraten lassen.

Insbesondere dann, wenn das Paar aus verschiedenen Ländern kommt. Trotz 50 Jahren vereinigtes Europa – den gemeinsamen europäischen Ehevertrag gibt es bis heute nicht.

Im Ehevertrag werden beispielsweise Regelungen über den Güterstand getroffen, was zum Beispiel dann wichtig sein kann, wenn einer der Partner viel Geld erbt. Zum Thema Ehevertrag gibt es eine ganze Reihe hilfreicher Literatur in den Buchhandlungen, zum Beispiel:

- »Ehevertrag – Vorteil oder Falle«, von Heike Dahmen-Löscher, erschienen in Beck, Juristischer Verlag
- »Rechtsratgeber Ehevertrag von Frauen für Frauen«, von Irmela Amelung, Ulrike Bell und Barbara Henrich, erschienen im Rowohlt-Verlag
- »Ehe – Rat für das Leben zu zweit«, von Michael Klein, erschienen im Nomos Verlag
- »Eheverträge«, von Hans Ulrich Tzschaschel
- »Der Ehevertrag«, von Gerrit Langefeld



DAS SYMBOL DER EINHEIT

Paare können ihre Ringe auch selbst gestalten

Früher war es Tradition, dass der Bräutigam die Trauringe erst im entscheidenden Augenblick präsentierte, wenn einer an den Finger der Braut gesteckt werden sollte.

Heute sucht sich das Paar die Ringe meist gemeinsam aus. Wichtig hierbei: Je früher man die Ringe aussucht, desto spezieller kann auf die Wünsche des Paares eingegangen werden, so die Fachleute. Und sollte trotz unzählig verschiedener Modelle an Brautringen kein wirklich passender Ring gefunden werden, so kann man seines Glückes eigener Schmied werden und die Zeichen der Treue weitgehend selbst herstellen.

Verschiedene Goldschmiede bieten neben der Neuanfertigung, Umarbeitung und Reparatur von Schmuck auch richtige Trauringkurse für Braut und Bräutigam an. Das ist eine romantische Idee:

Sie macht den Ring für ihn und er für sie. Unter fachkundiger Anleitung des Goldschmiedes kann

man seiner Phantasie einige Stunden lang freien Lauf lassen und die »eigenen« Ringe nach ihrer Vollendung sogar gleich mitnehmen.

Was gibt es Schöneres, als seine Individualität und die persönliche Note der Ringe zu unterstreichen und die Gefühle direkt auf die Trauringe zu übertragen.

Egal, für welchen Ring sich das junge Paar als Symbol seiner Verbindung der Liebe entscheidet, er ist die Sprache der Gefühle, die jedes Paar versteht.

Die vielsagendste Art, eine Lovestory ohne Worte zu erzählen und ein neues Kapitel im Leben aufzuschlagen – die Kunst, mit

einem Brautring Liebe zu gestehen und sich immer wieder daran erinnern zu können.



Trauringe sind mehr und mehr auch ein Zeichen der Individualität der Beziehung, die durch eine entsprechende Gestaltung zum Ausdruck gebracht wird. Sie begleiten das Paar auf ihrem weiteren Lebensweg.

swb-Bild: Kochlöffel

DIE BLUMENINSEL



IM BODENSEE

Insel Mainau



Feiern mit Ambiente!



Informationen und Reservierung unter:

Mainau-Bankettbüro

Telefon +49(0)7531/303-156 | bankett@mainau.de | www.mainau.de



Kirchliche Trauungen sind wieder stärker im Trend. Denn ohne »Segen von oben« geht es eben nicht.

swb-Bild: Kochlöffel

EIN »JA« VOR DEM ALTAR

Kirchliche Trauung wieder im Trend

Die Frage, ob man über die rechtlich relevante standesamtliche Trauung hinaus auch eine kirchliche Trauung vollziehen möchte, wird inzwischen wieder von mehr jungen Paaren mit einem klaren »Ja« beantwortet. Eine steigende Anzahl junger wie auch älterer Paare möchte den Gang zum Traualtar auch nicht nur als einen Teil des Festes sehen, der einfach dazu gehört und den man mitmacht, weil die Verwandtschaft das beispielsweise erwartet oder weil es manchen ganz einfach auch »chic« vorkommt.

Es geht schon um eine ganz bewusste Entscheidung. In der katholischen Kirche ist die Trauung ein Sakrament und für die Katholiken ist ein Paar auch erst dann verheiratet und ein Paar, wenn vor dem Altar - im Beisein der kirchlichen Trauzeugen - das »Ja« von beiden ausgesprochen wird. Die katholische Kirche bietet übrigens recht gute Kurse zur Ehevorbereitung und Wochenendseminare an, die eine gute Basis für das gemeinsame Leben bieten und manche Missverständnisse schon im Vorfeld ausräumen können.

In der evangelischen Kirche und den ihr ähnlichen Freikirchen bedeutet die Trauung eher, dass die Trauung ganz bewusst unter den Segen Gottes gestellt werden soll, denn verheiratet ist das Paar ja schon mit der Unterschrift vor dem Standesbeamten. Bei Trauungen in der evangelischen Kirche sind die Trauzeugen nicht vorgeschrieben, können aber hinzugezogen werden. In der evangelischen Kirche ist es auch einfacher, eine zweite Ehe einzugehen, denn dort geht man von der Schuld aus, die von Gott vergeben werden kann.

In beiden Konfessionen gehört das Traugespräch zwischen Pfarrer und dem jungen Paar zur Vorbereitung der Trauung und dafür sollten sich die Paare auch entsprechend Zeit nehmen.

Es ist ein neuer Trend, dass der Brautvater seine Tochter erst in die Kirche führt und danach eine kurze Ansprache vor der Festgemeinde hält, in der er seine Tochter verabschiedet. Auch Angehörige, Trauzeugen oder Paten werden inzwischen mit Grußworten oder kleinen Ansprachen in die Zeremonie der Trauung eingebunden.

EIN FEST DER GENÜSSE

Probelauf für das große Hochzeitsmahl

Wenn das Ja gefallen ist, die Fotos gemacht sind, geht es in festlicher Weise zu Tisch, denn die Hochzeit ist immer auch ein Fest des Genießens.

Das Hochzeitsmahl ist der zentrale Punkt für die Hochzeitsgesellschaft und hat eine lange Tradition. Schließlich soll es bei einem solch wichtigen Fest allen Gästen gut gehen.

Die Frage, ob man mit solch einer Feier in ein Restaurant geht, daheim feiert, das Hochzeitsfest gar im eigenen Garten in einem kleinen Festzelt zelebriert oder ob man Räume anmieten möchte, sollte recht frühzeitig geklärt werden. Nicht jedes

Restaurant, auch wenn es entsprechende Säle anbietet, ist dazu in der Lage, eine Gesellschaft mit 50 oder mehr Gästen vor allem zum Wunschtermin zu bewirten.

Wer auf der Suche nach einem Restaurant ist, kann dabei für so manchen Tipp von Freunden dankbar sein, denn wer gut bewirtet wurde und zufrieden

ist, wird das Restaurant auch gerne weiterempfehlen. Wer das Gefühl hat, bei der Wahl eines Restaurants noch in unsicheren Gefilden zu schwimmen, sollte in den Restaurants der engeren Wahl einfach mal ein Probeessen zu zweit durchführen. Dabei erkennt man schnell, ob das Personal freundlich ist, ob es belastbar erscheint, wie gut die Küche ist und wie insgesamt mit den Gästen umgegangen wird. Dabei kann man mit der Restaurantleitung auch schon mal unverbindlich einige Details vorab

durchsprechen und wird schnell merken, ob das die richtige Adresse ist, wo man dieses



Die festlich gedeckte Tafel ist eines der Highlights einer jeden Hochzeitsfeier.

swb-Bild: Kochlöffel

große Fest feiern möchte.

Auch beim Catering-Service sind übrigens oft Probeessen möglich.

Gut geführte Restaurants bieten spezielle Hochzeitsarrangements an, die ganz auf den Ablauf der Hochzeitsfeier abgestimmt werden können.

FOTO HUBER

Ihr Hochzeitsfotograf



Poststrasse 3 78315 Radolfzell Tel. 07732 / 55251
www.foto-huber.com info@foto-huber.com

TANZEN VERBINDET FÜRS LEBEN

Noch schnell ein Tanzkurs für Verliebte

Zur Hochzeit, dem schönsten Fest eines Paares, gehört der Hochzeitstanz einfach dazu. Umfragen

sagen es: 93 Prozent der Frauen hierzulande tanzen gerne, bei den Männern sind es nur elf Prozent. Das



Sektempfang
Fingerfood
Flying Buffet
Menüservice
Hochzeitsbuffet

die genuss schmiede
Catering — und Partyservice
catering | mietkoch | event | barbecue

Karl-Bücheler-Str.10
78315 Radolfzell
Tel. 07732/823 3131
info@die-genuss-schmiede.com
www.die-genuss-schmiede.com



FOTO FEUERSTEIN

Hochzeit

Der »Schönste Tag«
im Bild festgehalten.
Portraits und Reportage -
wir sind für sie da!

Simon Feuerstein

78239 Rielasingen, Robert-Bosch-Str. 18
Telefon 07731/27528



ist ein wenig schade, denn Tanzen hat etwas mit Nähe und vielen schönen Gefühlen der Vertrautheit zu tun. Denn Tanzen verbindet Menschen auf eine ganz besondere Weise und sorgt für Vertrauen, das im weiteren gemeinsamen Leben un-

gemein wichtig ist. Zur Hochzeitsfeier – da sollte der Tanz nicht fehlen, das ist neben dem Gang in die Kirche, dem Ringetauschen und dem Jawort einer der ganz besonderen Augenblicke, der für den Einsatz von Taschentüchern bei Eltern, Schwiegereltern, Tanten, Verwandten oder auch Freundinnen und Freunden sorgt.

Da können auch frühere Nichttänzer einen

Coup auf ihrer eigenen Hochzeit landen und die Gäste mit einem formvollendeten Tanz überraschen. Für alle – vor allem für die Männer, die mit Grauen an diesen Augenblick denken – gibt es eine ganz einfache Lösung: Wer vorher einen Tanzkurs belegt, kann an seinem großen Tag lässig und

cool über das Parkett schweben. Und nebenbei, so ein Tanzkurs kann natürlich vom Brautpaar gemeinsam belegt werden und kann auch eine Gelegenheit sein, sich einfach nochmal aufs Neue in-



Ein fröhlicher Tanz, das gehört zu einer schönen Hochzeit einfach dazu. Und nach dem Tanz des Brautpaares dürfen auch ruhig mal die Schuhe weg.

swb-Bild: Kochlöffel

einander zu verlieben. Die Braut dürfte mehr als erfreut sein, wenn ihr Bräutigam fortan nicht mehr zu den 89 Prozent gehört, die mit so etwas Schönerem einfach nichts anfangen können.

Man muss ja nicht gleich ein »Latin Lover« werden, ein guter und gefühlvoller Tänzer reicht schon.

ar-
h-
fe-
ter

je-
ns
ts-
it-

im
ie
ir-
hl.

tanzschule vögtler adtv

Hochzeits-Tanzkurse

Lernen Sie in zwei bis fünf Wochen die wichtigsten Tänze für Ihre Hochzeitsfeier. Mit Langsamer Walzer, Wiener Walzer und Foxtrott kommen Sie gut über den Abend. Tanzen, die schönste Nebensache der Welt...

Hochzeitskurse immer im März, April, Mai, Juni und September

tanzschule vögtler adtv

milchwerk radolfzell 077 32/558 20
www.tanzschule-voegtler.de

TORTEN & TRÄUME

Der gemeinsame Schritt hat eine große Symbolik

Der Tag der Hochzeit, ein Tag voller Höhepunkte. Und jede Szene hat etwas Einmaliges. Wer kennt nicht die Szenen aus so vielen Filmen, wenn das Brautpaar inmitten der Festgäste an der mehrstöckigen Hochzeitstorte steht und dieses Kunstwerk, an dem der Konditor Stunden bei der Schöpfung verbracht, innerhalb von Minuten »zerstört« wird. Doch das ist die Bestimmung dieses Kunstwerks, denn jeder Gast sollte zusehen, dass er ein Stückchen abbekommt. Denn so kann man am Glück des Brautpaares teilhaben. Das ist nämlich der Ursprung dieses Brauches, dass ähnlich wie beim Abendmahl in der Kirche die gute Gabe durch das Brautpaar an die Gäste verteilt wird, die dann Teilhaber dieses schönen Augenblicks werden. Es muss dabei nicht zwangsläufig die gehaltvolle Cremetorte sein, es gibt inzwischen auch leckere leichte Varianten, die natürlich auch alle mächtig süß sind. Der Anschnitt ist auch schon mal ein erster Test, wie es das Paar hier gemeinsam schafft.

Ein großer Augenblick, der im Fotoalbum meist einen Ehrenplatz bekommt. Die Hochzeitstorte hat ihren Ursprung wahrscheinlich im christlichen Abendmahl.



swb-Bild: Kochlöffel



Jetzt ist das Paar getraut und kann in seine Flitterwochen entfliehen. swb-Bild. Kochlöffel

Hurra, wir sind verheiratet. Und jetzt kommt das schönste nach dem Fest. Denn davor war die Anspannung, jetzt kann das junge Paar die neue Zweisamkeit genießen. Was gibt es Schöneres, als als »frisch getrautes« Ehepaar in ein Land der Träume zu reisen und wirklich Zeit füreinander zu haben. Es ist völlig egal, ob man für Wochen wegbleibt oder nur ein paar Tage, was zählt ist der Abstand zum Rest der Welt.

Die Experten vom Reisebüro haben für jeden Geschmack eine ganz persönliche Idee und auch die entsprechende Erfahrung, um dem Paar bei der Vorbereitung zu helfen. Nur sollte man den Ort nicht zu spät entscheiden, denn in manchen Ländern in exotischen Gegenden, vor allem in Asien, bedarf es einiger Impfungen, die bis zu einem halben Jahr vorher erfolgt sein sollten. Schließlich geht es unter Umständen auch in visapflichtigen Ländern um einen Pass mit dem aktuellen Namen – zum Beispiel.

Zu den Top-Zielen der Zweisamkeit gehören der-

WIR SIND DANN MAL WEG ...

Zweisamkeit für die Tage nach dem Fest

zeit die Malediven, Thailand oder auch die Seychellen, die mit ewigem Sommer locken. Für die Karibik gibt es für früh Entschlossene oft günstige Angebote und je nach Jahreszeit können die türkische Riviera, die griechischen Gestade (trotz oder gerade wegen der Euro-Krise) oder auch Ägypten ganz interessant sein. Island ist im Norden sogar im Winter ein Geheimtipp.

Und dann die großen Klassiker: Paris, die Stadt der Liebe, ist als Ziel, vor allem für eine kürzere Hochzeitsreise, heiß begehrt. Venedig, wo man ein ganz besonderes Paradies vor Augen hat, wenn man am Morgen die Gardine am Fenster zurück zieht, ist auch eine dieser Städte, in denen man sich nochmal neu verlieben kann.

Es gibt zum Teil auch die Möglichkeit, die Hochzeitsreise mit einer Trauung zu verbinden. Das ist vor allem für binationale Paare ganz interessant, bedarf aber einer sehr umfangreichen Vorbereitung schon wegen der Bürokratie und dann wegen der Gäste. Paare, die sich ein zweites Mal trauen und weniger Wert auf viel Publikum legen, können daraus aber einen sehr romantischen Anlass machen.

FOTO *Sauter*



**JA,
ich will...
Bilder
vom Profi**


Jetzt Termin reservieren!

FOTOSTUDIO
sonnenbild 

FOTO *Sauter*

Ekkehardstr. 18 78224 Singen

Telefon 07731 / 6 32 30

 www.facebook.com/fotosauter

BEI EVENT-AGENTUREN IN GUTEN HÄNDEN

Hilfe – die Hochzeit rückt immer näher. Und manches Paar sieht sich einer ganzen Lawine von Erledigungen gegenüber, die noch geschafft werden müssten. Manche Paare können da ganz beruhigt auf den großen Tag zusteuern, denn sie vertrauen auf die Hilfe von Profis.

Auch in unserer Region gibt es immer mehr Event-agenturen und Eventhäuser, bei denen man zum Thema Hochzeit sozusagen alles aus einer Hand bekommt. Vom Brautkleid für die Dame, dem festlichen Anzug für die Herren, bis zu Trauringen und weiteren wichtigen Accessoires. Auch die Planung des Hochzeitsanlasses kann von den Profis erledigt werden, mit Trauung, Festmahl und Unterhaltung. Die Agenturen wissen, auf was es ankommt, damit die Hochzeit zum großen Tag wird. Sie haben die entsprechenden Kontakte zur Gastronomie, sie verfügen auch über einen Pool an Adressen von Künstlern. Und sie wissen, was gerne vergessen wird in der Hektik der Vorbereitungen. Allerdings brauchen auch solche Agenturen einen gewissen Vorlauf, denn sie können auch nur begrenzt zaubern, wenn die Zeit knapp wird. Deshalb sollte die Entscheidung, ob man eine solche Agentur mit der weiteren Planung des Hochzeitsevents beauftragt, auch ziemlich am Anfang auf der Liste für das werdende Brautpaar stehen. Umso früher weiß man allerdings auch, dass sich alles in guten Bahnen bewegt und man sich ganz in Ruhe auf den großen Tag freuen kann.

AUS ZWEIEN WIRD EINES

Wie zwei Leben rechtlich zueinander finden

Schon lange vor dem Hochzeitstermin sollte das Paar einen Blick in seine Versicherungsordner werfen. Es gibt eine ganze Reihe von Änderungen und Verbesserungen, die mit der Eheschließung verbunden sind, so der Bund der Versicherten.

Gern und häufig vergessen wird die Änderung des Bezugsrechtes einer Lebensversicherung. Hier empfiehlt es sich, dass die Partner sich gegenseitig absichern. Richtig Geld sparen können die

Verliebten, wenn beide eine Privathaftpflichtversicherung besitzen. Die jüngere Police kann das Paar nämlich wegen »Eheschließung« leicht kündigen.

Die neue Zweisamkeit hat möglicherweise auch Auswirkungen auf die Kfz-Versicherung.

Beispielsweise wenn eine Police nur einen bestimmten Nutzerkreis vorsieht. Vorsorglich sollten sich die Partner jeweils beim anderen als Fahrer eintragen lassen.

Bevor der Bräutigam seine Liebste über die Schwelle hebt, sollte die Frage nach der Hausrat-

versicherung beantwortet sein. Haben beide eine, ist eine überflüssig.

Kündigungsrecht haben die Eheleute auch bei ihren Rechtsschutzversicherungen. Nach dem neu-

en Versicherungsvertragsgesetz muss der Versicherer die Kündigung oder Reduzierung eines Vertrages akzeptieren. Mehr noch: Er hat sogar zu viel bezahlte Beiträge zu erstatten.

Ändert sich durch die Heirat der Name, müssen alle

Policen korrigiert werden. Brautpaare sollten vor der Hochzeit nachschauen, ob für sie eine Aussteuerversicherung abgeschlossen wurde. Die wird mit der Trauung fällig. Der Erlös kann die Hochzeit finanziell unterstützen.

Prüfen sollte das Paar zudem, ob es auf eine Auslandsreise-Krankenversicherung zurückgreifen kann – die wäre interessant für die Hochzeitreise.

Als Download gibt es Tipps auch im Internet: www.bundderversicherten.de



Wenn die Ringe getauscht werden, dann werden Menschen auch rechtlich auf neue Weise miteinander verbunden.

swb-Bild: Kochlöffel

»TRAU«

Die Hochzeitsmesse

Sa. / So. 10 - 18 Uhr

SONDERAKTION
EINTRITT NUR
EURO 5,-

VS-Schwenningen
größte Messe der Region

Messegelände
Messehalle A+B

19./20. Jan. 2013

TIPPS . MODENSCHAUEN . TRENDS . GEWINNSPIELE

Tickets an der Tageskasse oder im Vorverkauf:
www.123trau.de 0211-72 55 53

BRAUT
A BEAUTIFUL MARRIAGE
FOR ALL THE REASONS

MASTERHAND
THE ONLY HAND

PROBESTECKEN GEFÄLLIG?

Eine tolle Frisur braucht etwas Vorlauf

Gut Ding will Weile haben. Das betrifft insbesondere die Frisur, mit der die Braut an diesem Tag auftritt. Alle werden staunen, wie die Braut das wohl

geschafft hat, an diesem wundervollen Tag noch mehr zu strahlen als zuvor. Kluge Frauen können ihren großen Tag gut vorbereiten, dafür ist unter Umständen allerdings eine etwas langfristige Strategie nötig.

Für die Brautfrisur sollte man sich schon frühzeitig ein gutes Frisurenstudio auswählen, das zum Beispiel in einem eigenen Album aufzeigen kann, welche Variationen der Braut-

frisur schon erprobt sind. Nicht jedes Friseurgeschäft zum Beispiel versteht sich auf Hochfrisuren, die nach wie vor für die Braut eine tolle Erscheinung bieten. Vor allem die Haarlänge ist für viele Frisuren entscheidend: Wer hier früh genug dran ist, kann zu kurze Haare noch für die Traumfrisur wachsen lassen, ansonsten ist unter Umständen eine aufwändige Haarverlängerung notwendig. Auch ein Test-

schminken ist angebracht, sonst fühlt man sich unter Umständen etwas »fremd« mit sich selbst.

Ein guter Tipp ist das Probestecken: Dabei wird die



Die Frisur für die Braut ist ein wahres Kunstwerk. Dafür sollte man nichts dem Zufall überlassen.

swb-Bild: Kochlöffel

frisur schon einige Wochen vor dem Termin wie für die Hochzeit hergerichtet. Danach kann man Fotos machen, anhand derer dann am entscheidenden Tag die Frisur aufgebaut wird. Durch die bereits bestehende Vorlage, wird dann der Termin im Frisurenstudio wesentlich entspanner ablaufen, wissen die Experten. Schließlich soll es ja der schönste Tag im Leben werden.

Geschmack der begeistert

